

VOM SCHNEE ZU DEN PALMEN GEWANDERT

Frauenturnverein auf grosser Reise

Am Samstagmorgen, 14. September 2024 warteten 13 topmotivierte Frauen um 7.29 Uhr auf den Bus im Zellfeld. Die Rucksäcke waren gefüllt mit warmen Kleidern und Regenschutzutensilien. Das Wanderprogramm musste wegen des nassen und kalten Wetters umgeplant werden. Ein Dankeschön an das OK für die grosse Flexibilität.

Der Zug brachte uns nach Ziegelbrücke. Von dort aus genossen wir den gemütlichen Marsch der Linth entlang bis zum Städtchen Weesen, das an der Riviera des Walensees liegt. Dort angekommen, begrüsst uns wunderschöne, naturgetreue und menschengrosse Tonfiguren. Ihre Mimik brachte uns zum Schmunzeln, und wir staunten über das Talent der Künstlerin.

Den Lunch gab es diesmal wetterbedingt nicht aus dem Rucksack, sondern wir wurden von dem Ex-Wirt des Zellfelds, Christoph, in der Trattoria Walensee mit warmen Pizzas verwöhnt. So konnten wir gestärkt und aufgewärmt mit dem Bus nach Amden Dorf, unsere Reise fortsetzen. In Amden angekommen, nahmen wir die ersten Regentropfen entgegen, doch das trübte unsere Laune nicht. Bunt in unserer Regenbekleidung gingen wir mit freudiger Unterhaltung den Berg hinauf. Die Begrüssung der vielen Kuhgesichter motivierte uns, den steilen Hang, zum Teil mit stark durchnässtem Gras, zu erklimmen. Zusätzlich mit der beruhigenden Musik der Kuhglocken schafften wir es alle, ohne auszurutschen, bis zu unserem Übernachtungsort, dem Hotel Arvenbüel.



In Arvenbüel angelangt, wurden wir von der Hotelbesitzerin freundlich begrüsst. Dreigangmenue genossen wir mit kameradschaftlichem Austausch und natürlich mit viel Gelächter. Das Abendrot und die sternenklare Nacht mit grossem Mond brachten am Morgen den ersten Frost. Geweckt wurden wir mit Sonnenschein



und der wunderschönen Aussicht auf die frisch verschneiten Berge.

Nach einem ausgiebigen Frühstück brachte uns der Bus talabwärts bis zur Bushaltestelle Amden Fli, Seestern. Unten angekommen, wurden Wollmütze und Handschuhe durch Sonnenschutz und Sonnenbrille ersetzt. Am schönen Seeuferweg spürten wir das südliche Ambiente. Bananenbäume und Palmen säumten den Weg bis zu unserem Aussichtspunkt, den Seerenbachfällen, die von der Rinquelle in Betlis am Walensee entspringen. Das atemberaubende Naturschauspiel ist ein Highlight für alle Naturliebhabende! In drei Kaskaden fallen bis zu 10000 Liter Wasser pro Sekunde hinunter ins Tal. Was für ein Spektakel! Nach diesem Schauspiel genossen wir an der Sonne unser wohlverdientes Mittagessen.

Die Heimreise startete an der Schiffsstation Strahlegg, von wo uns das Schiff nach Mühlehorn brachte. Während der Schiffsfahrt bestaunten wir die gigantischen Ammler Felswände und nochmals die Wasserfälle.

Weiter ging es mit der SOB, die uns von Mühlehorn über Ziegelbrücke, Pfäffikon SZ und Biberbrugg durch die Moorlandschaft von Rothenthurm zum glitzernden Vierwaldstättersee und zurück an unseren Sempachersee brachte. Zurück im schönen Schenkon fand im Restaurant Zellfeld unser Ausklang statt. Wieder einmal mehr stiessen wir auf unsere Kameradschaft an und bedankten uns bei Sylvia, Kathrin und Karin für die gelungene und abwechslungsreiche Reise – mit Sonne und Schnee, Bergen und See! Jupi, was wollen wir noch mehr?!

Text: Eveline Ghidoni, Astrid Erni